

SYNTHEMA-TAGUNG VIII

in Schlangenbad

vom 15. bis 17. Oktober 1982

Die Tagung findet im Staatlichen Kurhotel und Sanatorium, Rheingauer Straße 47, 6229 Schlangenbad/Ts. (bei Wiesbaden) statt.

Freitag, 15. Oktober 1982 **Dr. Hans Rademaker:**
20 Uhr „Die Bedeutung der Unterschiedenheit von Verstand und Vernunft für die Weltsicht der Wissenschaft“.

Samstag, 16. Oktober 1982 **Dr. Walter Bloch:**
9.15 bis 10.45 Uhr „Erziehung zu Toleranz und Menschlichkeit in den 'Adelphen' von Terenz“.

11.00 bis 12.30 Uhr **Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Weber:**
„Technik und Humanität“.

15.30 bis 17.00 Uhr **Dr. Erwin Jaeckle:**
„Rudolf Pannwitz“.

17.15 bis 18.15 Uhr Lesung des Schriftstellers **Prof. Dr. Fritz Habeck.**

19.30 Uhr Symposium. Gemeinsames Essen. Es spielt der Pianist **Hansjörg von Löw.**

Sonntag, 17. Oktober 1982 Staatsminister a. D. **Professor Dr. Georg Strickrodt:**
9.30 bis 10.30 Uhr „Stiftungen als urbildhaftes Geschehen im Gemeinwesen“ –
Professor Dr. Gerd Wolandt:
„Nicolai Hartmanns Philosophie der Kunst“.

10.45 bis 12.00 Uhr Es spielt der Pianist **Hansjörg von Löw.**
Irma Brandes liest eigene Gedichte, die von den Komponisten Fritz Liebscher, Kurt Fiebig, Peter Sandloff, Johannes Fiebig, vertont wurden. Die Gesänge werden vorgetragen von **Ursula Henke** (Sopran) und **Paul Schmolke** (Bariton), am Flügel **Kurt Fiebig.**

HUMBOLDT-GESELLSCHAFT für Wissenschaft, Kunst und Bildung e.V.
Riedlach 12 · 6800 Mannheim 31 · Telefon (06 21) 77 12 35

Hans Rademaker: "Hegels 'Objektive Logik', Eine Einführung", Bonn 1969. -- "Die Weltansichten des Menschen und Die Welt in der Sicht der wissenschaftlichen Vernunft oder Die Natur der Welt", Bonn 1976.

Walter Bloch: "Polarität. Ihre Bedeutung für die Philosophie der modernen Physik, Biologie und Psychologie", Berlin 1972. -- "Der Satz der Bestimmtheit, Die Unverträglichkeit wissenschaftlicher Erkenntnis und metaphysischer Skepsis", Basel/Stuttgart 1981.

Rudolf Pannwitz (1881 - 1969) war Dichter und Philosoph von hohem Rang; er setzte sich für das Humanum eines übernational geordneten Abendlandes ein. Das erste Buch von Erwin Jaeckle war 1937 seine Rudolf Pannwitz-Monographie. Lieferbar ist von Erwin Jaeckle: "Rudolf Pannwitz und Albert Verwey im Briefwechsel", Zürich 1976.

Der Schriftsteller Fritz Habeck (1916 geboren, 1937 - 1946 Kriegsdienst und Gefangenschaft, 1950 Dr. jur.) war beim Österreichischen Rundfunk tätig; er hat zahlreiche Romane, Jugendbücher, Dramen, Hörspiele, Biographien und Übersetzungen veröffentlicht. Er hat etwa zwanzig Ehrungen und Preise erhalten, zuletzt 1982 den Preis der Stadt Wien.

Irma Brandes: "Geliebte Gefährten", Gedichte, "Bechtle Lyrik" Band 28, Eßlingen 1980.

Ausstellung von
Ghita Gräfin Strachwitz - Loefen

In Salzburg geboren und aufgewachsen. Nach dem Abitur Studium der Malerei und Kunstgeschichte an der "Akademie der Bildenden Künste" in Wien bei Professor Sergius Pauser und Herbert Boeckl, dann in Paris an der "Akademie St. Julien" Meisterklasse Professor Goerg. Ikonographische Studien.

Anschließend Aufenthalt 1950 - 1954 in Paris, bis 1956 in Brüssel, anschließend Studienreisen in Westeuropa, dabei viele Jahre wiederum in Paris, vor allem als Portraitistin und Restauratorin.

Ausstellungen in Paris, Wien, Salzburg und Oberursel.
Durch Heirat Übersiedlung von Wien nach Oberursel.
